

## PROGRAMM

### Freitag, 18. November 2022

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung und Einführung**  
Dr. habil. Kristina Küntzel-Witt, Lübeck
- anschl. **Peter der Große – der Revolutionär auf dem Thron?**  
Dr. habil. Kristina Küntzel-Witt, Lübeck
- anschl. Nach(t)gespräche in der „Seebar“

### Samstag, 19. November 2022

- ab 7.30 Frühstück
- 9.00 **Katharina die Große:  
Usurpatorin und aufgeklärte Herrscherin auf dem Zarenthron**  
Dr. Maike Sach, Kiel/ Mainz
- 10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen
- 11.00 **Alexander II.:  
Reformer, Reaktionär und Imperialist**  
Prof. Dr. Rudolf A. Mark, Hamburg
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Zar Nikolaus II. – zwischen Rasputin und Revolutionen**  
Dr. Kirsten Schulze, Falkensee
- 16.00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.30 **Josef Stalin: Der mörderische  
Modernisierungsdiktator**  
Prof. Dr. Frank Golczewski, Hamburg
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Film: 1917 – Die russische Revolution (Arte)**  
Filmausschnitte und Kommentar:  
Dr. habil. Kristina Küntzel-Witt
- anschl. Nach(t)gespräche in der „Seebar“

### Sonntag, 20. November 2022

- ab 7.30 Frühstück
- 9.00 **Von Gorbatschow zu Putin:  
Die Diskreditierung der Demokratie in  
Russland**  
Prof. Dr. Frank Golczewski, Hamburg
- 10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen
- 11.00 **Putins autoritäres Regime**  
Dr. habil. Kristina Küntzel-Witt
- 12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

*Programmänderungen vorbehalten*



## REFERIERENDE

**Dr. habil. Kristina Küntzel-Witt (Tagungsleitung)** hat Geschichte und Kulturgeschichte Osteuropas an der Universität Bremen und in St. Petersburg studiert und dort über die russische Stadt Nischnij Novgorod promoviert. Nach einem Studienaufenthalt an der Rice University in Houston hat sie Reiseberichte deutscher Wissenschaftler, die Sibirien im 18. Jahrhundert erforscht haben, bei den Franckeschen Stiftungen in Halle herausgegeben und anschließend über die Erforschung Sibiriens und die Suche nach der Nordostpassage in Russland an der Universität Hamburg habilitiert.

**Prof. Dr. Frank Golczewski** ist Osteuropahistoriker, er hatte bis zu seiner Emeritierung 2014 den Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte an der Universität Hamburg inne. In der Ukraine war Herr Professor Golczewski u.a. als OSZE-Wahlbeobachter tätig.

**Prof. Dr. Rudolf A. Mark** studierte Russisch, Polnisch und Serbokroatisch am ehemaligen Auslands- und Dolmetscher-Institut in Germersheim sowie Osteuropäische Geschichte, Slawistik und Ethnologie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter am Herder Institut in Marburg und später am Nordost-Institut in Lüneburg. Seit 1994 Mitglied der KSZE/ OSZE-Missionen in Moldova und der Ukraine sowie Independent Expert und Gutachter für Nationalitäten- und Minderheitenangelegenheiten in Russland und den GUS-Staaten für den Europarat. Seit 2013 Vertretungsprofessor für Osteuropäische Geschichte an der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr in Hamburg.

**Dr. Maike Sach** studierte Osteuropäische, Mittlere und Neuere Geschichte sowie Slavistik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und promovierte dort über die frühen deutsch-russischen Beziehungen. Nach Stationen am Deutschen Historischen Institut in Warschau (2003-2009), den Historischen Seminaren der Universitäten Kiel und Mainz sowie der Johannes a Lasco Bibliothek in Emden ist sie seit September 2022 erneut wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

**Dr. Kirsten Schulze** studierte Russisch, Pädagogik und Geographie in Hamburg und in den USA. Anschließend Promotion in Geographie über Estland. Langjährige Tätigkeit als Studienleiterin an der Ostsee-Akademie in Lübeck-Travemünde und seit 2013 am Akademiezentrum Sankelmark. Reisen und Studienaufenthalte führten sie von 1986 bis zur Gegenwart nach Russland und in das Baltikum.

## EINLADUNG

Vor 350 Jahren wurde Peter der Große geboren. Er war der erste russische Herrscher, der Westeuropa besuchte und sein Land in die europäische Großmachtpolitik integrierte, gleichzeitig aber auch die autokratische Herrschaftsstruktur Russlands festigte. Dieses Herrschaftsmodell scheint sich in Russland bis heute fortzusetzen. Wir wollen uns mit Peter I. und seinen Nachfolgern und Nachfolgerinnen beschäftigen, um die Kontinuität des russischen Herrschaftsmodells besser zu verstehen.

Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing  
Akademiedirektor

Dr. habil. Kristina Küntzel-Witt  
Vorbereitung und Leitung

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte, per E-Mail, telefonisch oder per Fax an.

**Tagungsnummer:** 7-22.

### Seminarorganisation

Marion Clausen, Tel.: 04630-55110  
E-Mail: [office@academiabaltica.de](mailto:office@academiabaltica.de)

**Kosten:** Die Tagungsgebühr beträgt je Person:

mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer: ..... € 279,00

im Doppelzimmer: ..... € 267,00

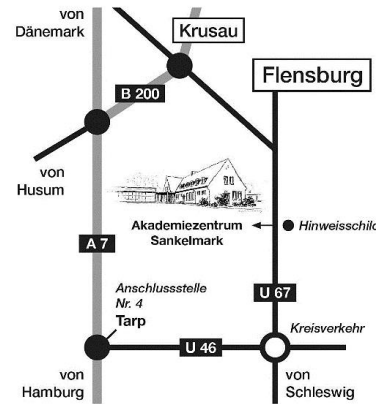
ohne Übernachtung/Frühstück: ..... € 207,00

### Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

*Unsere Titellustration zeigt: Peter der Große, Gemälde von Jean-Marc Natier, 1717 Jean-Marc Nattier zugeschrieben, Eremitage, Sankt Petersburg. Quelle: <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3227131>. Im Innenteil: Gemälde von Vigilius Erichsen. Quelle: [Vigilius-Erichsen\\_-Kejserinde-Catharina.jpg, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=19418566](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=19418566)*

## ANREISE



**Hinweis:** Wir empfehlen Ihnen, in der Akademie Sankelmark einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

# Von Peter dem Großen bis Putin



Tagung im  
Akademiezentrum Sankelmark  
18. – 20. November 2022

### Academia Baltica

[www.academiabaltica.de](http://www.academiabaltica.de), [office@academiabaltica.de](mailto:office@academiabaltica.de)

### AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland

Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99

[www.sankelmark.de](http://www.sankelmark.de), [akademie@sankelmark.de](mailto:akademie@sankelmark.de)



ACADEMIA BALTICA